METALL-HANDWERK

metallnachrichten

Bezirk Baden-Württemberg

» Für die Beschäftigten in der Branche Metallbau und Feinwerktechnik

Nr. 01/November – Tarifrunde 2013

Erste Tarifverhandlung über Entgelte ergebnislos vertagt!

Handwerk

Aber Fortschritte bei anderen Themen

Mit der Forderung nach einer Erhöhung der Löhne und Gehälter um 5 Prozent sowie einer Erhöhung der Auszubildendenvergütung um jeweils 50 Euro ist die IG Metall in die Tarifrunde 2013 gegangen.

IG Metall-Verhandlungsführer Walter Beraus begründete die Forderung mit der prognostizierten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung für 2014 sowie aktuellen Entwicklungen in der Gesamtwirtschaft, aber auch im Handwerk. Eine leicht überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sei auch im Interesse der Betriebe, gehe es doch um die Rekrutierung von zukünftigen Fachkräften. Die Forderung wurde von betrieblichen Kollegen der Verhandlungskommission unterstützt.

Ewald Schulz, Verhandlungsführer der Arbeitgeber, wies die Forderung der IG Metall zurück und verwies auf die aktuelle Preissteigerungsrate, die deutlich unter zwei Prozent liege sowie Zahlen aus der Vergangenheit. Eine Umfrage unter ihren Mitgliedern habe ergeben, dass Umsatz, Auftrags- und Ertragssituation überwiegend gleich eingeschätzt werden und bei einem ernstzunehmenden Anteil an Betrieben die Entwicklung sich negativ darstelle.

Einigung erzielt wurde im Grundsatz über eine Neuregelung beim Zuschuss zum Kurzarbeitergeld, über die Übernahme der Azubis sowie über die Struktur eines künftigen Lohngruppensystems – also Anzahl der Lohngruppen, Bewertungsmerkmale (Bausteine) – (Anlernen, Ausbildung, Erfahrung, Handlungsspielraum, Kooperation und Mitarbeiterführung) und deren Differenzierung.

Die noch strittigen Punkte erscheinen beiden Seiten lösbar. Das Inkrafttreten der neuen Regelungen und die endgültigen Geldbeträge sind noch offen.

Die Tarifverhandlungen wurden auf den 5. Dezember vertagt.

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer
(wird von der IG Metall eingetragen)

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Name* | Geschlecht* M=männlich W= weiblich

Vorname* | Geburtsdatum* Tag Monat Jahr

Land* | PLZ* | Wohnort*

Straße* | Hausnr.*

Telefon (☐ dienstlich ☐ privat)

E-Mail (☐ dienstlich ☐ privat) | Staatsangehörigkeit*

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

☐ Vollzeit* ☐ Teilzeit* | Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung

☐ Befristung ☐ Ausbildung ab _____ bis _____

☐ Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____

☐ duales Studium ☐ Studium Wie heißt die Hochschule? _____

angesprochen durch (Name, Vorname) | Mitgliedsnummer Werber/in

** wird von der IG Metall ausgefüllt

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich willige ein, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

X _____
Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Kombimandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZZ00000053593**
Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer01*

1. Einzugsermächtigung (bis 31.01.2014): Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014): Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle*

IBAN*

BIC* | Bruttoeinkommen* | Beitrag ** | Eintritt ab: Tag Monat Jahr

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:

Kontonummer | BLZ

Kontoinhaber/in*

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

X _____
Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug*

Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart, verantwortlich: Jörg Hofmann. Telefon (0711) 16581-0, Fax (0711) 16581-30; E-Mail: bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de, http://www.igm.de. Druck: apm AG, Darmstadt.